

Neue Wohn- und Pflegestätte für Behinderte

Einrichtung ersetzt den in die Jahre gekommenen Plattenbau in der Klingenthaler Jahnstraße

VON THORALD MEISEL

Klingenthal. In dieser Woche laufen in Klingenthal die Vorbereitungen zum Neubau einer Wohn- und Pflegestätte für geistig und mehrfach behinderte Menschen an. Die überwiegend aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen und des Vogtlandkreises finanzierte neue Behinderteneinrichtung der Cura wird 24 Bewohner beherbergen. Bis zur Fertigstellung, die für Ende 2008 geplant ist, bleiben diese noch in ihrem bisherigen Heim wohnen.

Mit der Bewilligung des Maßnahmenbeginns ist nun auch von behördlicher Seite grünes Licht für das Bauvorhaben am Rande des Neubaugebietes An der Hut gege-

ben. Bauherr und zukünftiger Betreiber des geplanten Neubaus ist die Cura Behindertenzentrum gGmbH. Man hofft dabei in den nächsten Wochen auf günstige Witterungsbedingungen, um mit dem Bau zügig voran zu kommen.

„Mit dem modernen dreigeschossigen Haus wird der inzwischen stark in die Jahre gekommenen Plattenbau an der Jahnstraße ersetzt“, erläuterte dazu Gabriele Kunad, die Leiterin der Einrichtung. Das neue Wohnheim für Behinderte wird direkt neben dem bereits 2004 umfassend modernisierten Seniorenzentrum errichtet.

Um die Bebauung zu ermöglichen, war der Abriss eines Wirtschafts- und Sozialgebäudes auf

dem geplanten Standort erforderlich. Das neue Zuhause für 24 behinderte Menschen wird modernste Standards des Behindertenwohnens erfüllen und soll ausschließlich mit geräumigen Einzelzimmern ausgestattet werden. Die leichte Hanglage des Grundstücks verspricht darüber hinaus einen wunderbaren Blick auf Klingenthal und die die umgebenden Höhenzüge.

Die förderfähigen Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich nach den Informationen von Gabriele Kunad auf rund 1,6 Millionen Euro. Den Löwenanteil dieser Investitionssumme trägt der Freistaat Sachsen, während Vogtlandkreis und Cura die übrigen Anteile der Finanzierung übernehmen.



Am Seniorenzentrum im Klingenthaler Neubaugebiet (Foto) errichtet die Cura eine Wohn- und Pflegestätte für geistig und mehrfach behinderte Menschen mit 24 Plätzen.

—FOTO: HELMUT SCHNEIDER